





## LEISTUNGSSPEKTRUM

Die **Polygonal-Fassade am Terrassenhaus** ist eine Pfosten-Riegel-Fassade in polygonaler Form. Dabei schneiden sich die in den Geschossen der unterschiedlichen Bogenabschnitte so, dass bereichsweise ein- bis dreigeschossige durchgängige Fassaden in gekrümmter Ebene ohne Zwischenhalterung und in sehr versetzter Form gebildet werden. Diese Fassade ist max. viergeschossig und max. 24 m hoch und ca. 60 m lang.

Die **neue Fassade des „alten“ Wertheim-Gebäudes im Erdgeschoss** umfasst 14 große Schau-fenster, die 40 cm bzw. oben 110 cm vorspringend und an der Ecke gebogen sind.

Die **Fassaden mit Glasfliesen** sind Paneele mit Glasfliesen auf einer besonderen Unterkonstruktion mit den Abmessungen von ca. 10x7,5 m und wurden im Außen- und Innenbereich der Mall eingesetzt.

Die **Fassaden mit „großem Stadtfenster“, mit „Stadtfenster“ und mit „kleinem Stadtfenster“** basieren auf insgesamt zehn mehrteiligen Pfosten-Riegel-Konstruktionen mit bis zu ca. 4x7,5 m, die innen und außen hergestellt wurden und Mittelriegel als Windträger besitzen.

Im Erdgeschoss der Mall wurden **Alu-Fassaden mit Schaufenstern** (von ca. 3x5 m bis 3x10 m) innen und außen eingesetzt.

Bei der **Fassade mit den Vitrinen vom Typ I** außen und innen, handelt es sich um eine mehrteilige Pfosten-Riegel-Konstruktionen mit den Abmessungen von ca. 10x8 m. Die Vitrinen-Vorderkante steht ca. 1,5 m vor der Rohbaukante. Zur Halterung sind 3x6 (insgesamt 18) Kragträger erforderlich.

Die **Promenadeneingangs-Fassaden** an beiden Mall-zugängen – vorne und hinten – sind gläserne Konstruktionen. Als abgehängte Pfosten-Riegel-Fassade aus Stahl erstrecken sie sich über den Eingangsportalen bis zur Unterkante (UK) vom Malldach. (UK + 4,7 m, max. OK ca. 15,5 m) Der Lastabtrag erfolgt über die Spannweiten von ca. 16 m. Um die Windlasten bei dieser großen horizontalen Spannweite aufnehmen zu können, ist vorne die Fußgänger-Brücke vertikal verschieblich in der Fassade integriert und hinten ein liegender Fachwerkträger.

Die **Fassaden aus Naturstein-Platten** in den Außenbereichen bestehen aus unterschiedlich großen Stein-Platten, die sich 22 bis 30 cm vor dem Rohbau befinden. Die Halterung der Platten erfolgt durch Einzelanker in den Fugen bzw. speziell angepasste Ankerkonstruktionen aus mehrteiligen dünnwandigen Stahl-Rohrprofilen und angeschweißten Ankern, die mehrere Platten aufnehmen.

Die **Fassaden aus Stahlbeton-Fertigteil-Rahmen-Elementen** an den drei Außenfronten von Haus 4 und 9 sind vierseitig umlaufende Stahlbeton-Glieder mit maximalen Abmessungen von ca. 5,8x2,5 m bzw. ca. 7,5x2 m und in der Höhe zwischen 5 m und max. 24 m. An dem Haus 9/Wertheimturm sind diese zudem fünffach versetzt und nach vorne hervorspringend. Das maximale Gewicht beträgt ca. 6,1 t. Die Befestigung erfolgte mittels FPA-Fassadenplattenankern mit Druckbolzen. Diese umschließen die Fensterbänder bzw. die Werbekassetten. (siehe auch nachfolgende Fassaden)



